

**Niederschrift**  
**öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.03.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Schossin, im Feuerwehrhaus

---

Anwesend sind:

**Bürgermeister**

Herr Heiko Weiß

**Gemeindevertreter**

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Dr. Friedrich Emil Meister

Herr Volkmar Sonder

Herr Holger Stein

**Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**

Frau Andrea Tiedemann

entschuldigt

**Gäste**

Frau Wenzel

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2013
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Schossin  
Vorlage: 2014/SCH/142
- 7 Termin Stichwahl  
Vorlage: 2014/SCH/139
- 8 Beschluss über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wehrführung der  
Freiwilligen Feuerwehr Schossin  
Vorlage: 2014/SCH/141
- 9 Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 2014/SCH/143

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Weiß, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Einwohner und stellt mit 6 von 7 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Tiedemann hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Weiß beantragt den Beschluss 2014/SCH/143 „Grundstücksangelegenheiten“ von der Tagesordnung zu nehmen. Frau Wenzel vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt war als Gast zur heutigen Gemeindevertretersitzung eingeladen. Herr Weiß berichtet von einem heutigen Anruf von Frau Wenzel. Diese teilte mit, dass sie an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen wird und bittet den Beschluss „Grundstücksangelegenheiten“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag von Herrn Weiß wird mit 5 Ja- Stimmen und einer Nein- Stimme zugestimmt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2013**

Die Sitzungsniederschrift vom 09.12.2013 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Zwei Einwohnerinnen aus der Gemeinde bemängeln, dass die derzeitige Veröffentlichung der Gemeindevertretersitzungen nicht ausreichend ist und sie gerne öfter an einer Sitzung teilnehmen würden. Herr Weiß macht den Vorschlag bei der diesjährigen Wahl eine Liste auszuhängen, wo alle Interessenten sich mit ihrer E-Mail Adresse eintragen können, um über die Termine der Gemeindevertretersitzung informiert zu werden.

Herr Sonder stellt einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 von 6 – 8 Uhr in der Dorfstraße. Die Gemeindevertreter äußerten ihre Meinungen. Herr Weiß sagt, dass dieses Thema bereits besprochen wurde. Herr Meister macht den Vorschlag, dass Herr Mende zu dieser Thematik eine schriftliche Erklärung abgibt. Die Gemeindevertreter stimmen mit 5 Ja- Stimmen und einer Enthaltung für den Vorschlag.

Herr Sonder spricht das Vorhaben der Straßenlampe an, welches in dieses Jahr verschoben wurde. Der Bürgermeister hat sich an Frau Froese gewandt. Frau Froese hat ein Angebot einer Solarlampe eingeholt, dieses liegt Herrn Weiß nun vor. Dieses Angebot von der Firma Hasselbrink beläuft sich auf 4.102,- Euro inkl. Steuern. Das Angebot aus dem letzten Jahr belief sich auf 3.471,- Euro. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für das Angebot aus dem letzten Jahr.

Des Weiteren sind die Straßenlampen in folgenden Straßen defekt:

- am Schloss auf der linken Seite an den Tonnen
- Gartenstraße 12
- Parkstraße 1

- Parkstraße 9

Frau Froese wird beauftragt die Firma Menk zu beauftragen.

Weiterhin sprach Herr Sonder den Brandschutz der Gemeinde an. Nach eingehender Diskussion unterbreitet Herr Meister den Vorschlag, dass Herr Dahlwitz und Herr Stein, Mitglieder der Feuerwehr einen Gesamtlöschplan zum Brandschutz der Gemeindevertretung bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung vorlegen sollen.

Außerdem erkundigt sich Herr Sonder nach dem aktuellen Stand des Rasentraktors, der laut Herrn Mark überholt werden muss.

Herr Sonder spricht das Abfallproblem auf dem Sportplatz in Mühlenbeck an. Laut Herrn Sonder wird der Müll immer mehr. Herr Bürgermeister sagt, dass Herr Mark den Haufen am Wochenende verbrennen wird und falls ein Restmüll übrig bleibt ein Container bestellt wird.

zu 5

#### **Informationen des Bürgermeisters**

Herr Weiß informiert die anwesenden Gemeindevertreter über folgende Themen:

- Wahlen 2014  
Für die Gemeinde Schossin haben sich vier von sieben möglichen Gemeindevertreter aufstellen lassen. Als Bürgermeister/ in kandidieren Frau Tiedemann und Herr Weiß.
- Rundweg  
Herr Groß ist an Herrn Weiß herangetreten, es war die Frage einen weiterführenden Weg zu schaffen. Herr Weiß hat sich mit Frau Baalcke vom Amt Stralendorf in Verbindung gesetzt und informiert die Gemeindevertreter über den Sachverhalt. Die Idee von Herrn Groß ist nicht umsetzbar.
- Mülldeponie Mühlenbeck  
Herr Weiß informiert zum aktuellen Stand um den Verkauf der Mülldeponie. Frau Baalcke wird gebeten, Herrn Weiß die Gefährdungsabschätzung der Deponie zu mailen. Herr Weiß verteilt dieses dann an die Gemeindevertreter per E- Mail. Herr Groß erhält die Gefährdungsabschätzung auf dem Postweg.
- Kompensationsmaßnahme  
Herr Weiß hat sich an das Ingenieurbüro Kriedemann gewandt. Herr Weiß berichtet, dass die Bäume bereits gepflanzt sind.

zu 6

#### **Beschluss über die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Schossin**

##### **Vorlage: 2014/SCH/142**

Herr Weiß übergibt das Wort an Herrn Borgwardt. Herr Borgwardt informiert die Anwesenden über den diesjährigen Haushalt und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

##### **Sach- und Rechtslage:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Entsprechend der Haushaltssatzung

### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 7  
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 6  
Davon stimmberechtigt: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenenthaltungen: -  
Ungültige Stimmen: -

(Bürgermeister)

zu 7

### **Termin Stichwahl**

**Vorlage: 2014/SCH/139**

### **Sach- und Rechtslage:**

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen in Verbindung mit der Europawahl statt. Bei der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ist die Durchführung einer Stichwahl möglich. Für die Festlegung eines Termins für die Stichwahl wurde das Landes- und Kommunalwahlgesetz geändert. Bisher galt die Festlegung auf das Datum 2 Wochen nach der Wahl. Das würde in diesem Jahr auf den Pfingstsonntag fallen.

Die Gemeindevertretung kann diesen Termin durch einen Beschluss um bis zu 2 Wochen verschieben. Um im Amtsbereich einen einheitlichen Termin festzulegen wird als Tag für die Stichwahl der 15.06.2014 vorgeschlagen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den 15.06.2014 für die Durchführung einer möglichen Stichwahl.

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 7

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 6 Davon stimmberechtigt: 6 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: - Stimmenenthaltungen: - Ungültige Stimmen: -	(Bürgermeister)
---	-----------------

zu 8

**Beschluss über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Schossin**

**Vorlage: 2014/SCH/141**

Herr Weiß informiert zum Sachverhalt und spricht sich für den zweiten Beschlussvorschlag aus. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den zweiten Beschlussvorschlag.

**Sach- und Rechtslage:**

Das Ministerium für Inneres und Sport M-V hat zum 01.01.2014 die Neufassung der Feuerwehrentschädigungsverordnung verordnet.

Die Gemeinden entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung eigenständig, in welcher Höhe Entschädigungen an die Funktionsträger sowie an weitere Personen mit besonderen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr gezahlt werden sollen. Die Feuerwehrentschädigungsverordnung regelt, wie bislang, lediglich Höchstsätze (Wehrführung).

<u>Bisherige Entschädigung:</u>	<u>Neue Entschädigung:</u>
Gemeindeführer/-in 127,82 €	170,00 €
Stellvertreter/-in 63,91 €	85,00 €

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der Neufassung der Feuerwehrentschädigungsverordnung, die Aufwandsentschädigung an die Wehrführung bis zur vollen Höhe (Höchstsatz) gemäß der Sach- und Rechtslage, rückwirkend ab dem 01.01.2014, zu zahlen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Mehrausgaben von 760,00 Euro / jährlich

**Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jürgen Dahlwitz, Herr Holger Stein

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 7 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 6 Davon stimmberechtigt: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: - Stimmenenthaltungen: - Ungültige Stimmen: -	(Bürgermeister)
---	-----------------

zu 9

**Grundstücksangelegenheiten**

**Vorlage: 2014/SCH/143**

Herr Weiß informierte bereits im Tagesordnungspunkt 2 zu der vorliegenden Beschlussvorlage. Der Beschluss 2014/SCH/143 „Grundstücksangelegenheit“ wird zurückgestellt.

zu 10

**Sonstiges**

Herr Groß erkundigt sich, ob für eine Einwohnerin aus der Gemeinde eine Pflegekraft von der Gemeinde bezahlt werden kann. Herr Borgwardt sagt, dass sich die Familie der Bürgerin an den Landkreis Ludwigslust- Parchim , Fachdienst Soziales wenden muss.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer